Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

43 (22.10.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1801. Donnerstag den 22. October. Nro. 43.

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Notifikation.

Rötetn. Mit der für mundtod erklärten Christoph Gempischen Wittib zu Egringen, soll sich niemand ohne Gutheissen ihres Pflegers Burckhard Schopferers in irgend einen Handel einlassen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und weiterer Ahndung. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 13. Oct. 1801.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Der Kaiserlich Königliche Lifferant und Hoffactor Herr Elkan Reutlinger von hier, hat um einen öffentlichen Aufruf seiner allenfallsigen Glaubiger, oder derjenigen, welche einen Anspruch an Ihn zu haben vermeinen sollten, bey hiesigem Oberamt angestanden, da man von Obrigkeitswegen diesem Ansuchen zu entsprechen keinen Anstand gefunden, so werden hierdurch alle diejenige, welche eine Ansprache an gedachten Kaiserlich-Königlichen Lifferanten und Hoffactor Elkan Reutlinger zu haben vermeinen, hierdurch Obrigkeitlich aufgefordert, dieselbe a dato binnen 6 Wochen dahier schriftlich einzureichen, widrigenfalls sich selbige nach fruchtlos abgelaufenem Termin, die daraus entstehende Folgen selbsten zuzuschreiben haben. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 30. Sept. 1801.

Stein. Der böslich ausgetretene Jacob Friedrich Freiburger, lediger Burgers Sohn von Darmspach hat a dato innerhalb 3. Monathen dahier zu erscheinen, und über seine Austritt Red und Antwort zu geben, sonst wird sein Vermögen confiscirt und er der fürstlichen Lande verwiesen werden. Verordnet Stein bey Oberamt den 28 Sept. 1801.

Baden. Insofern noch mehrere Creditoren wären, die ihre Forderungen an den hießig verwittibten Burger und Schuhmachermeister Johannes Kahe nicht bereits den 21. Jan. h. a auf der hiesigen Stadtschreiberei angegeben, so werden dieselbe hiermit ein für allemal vorgeladen, solche ihre Forderungen Freitag den 20 künftigen Monats Nov. hier auf der Stadtschreiberei zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie darmit nimmermehr werden gehöret werden. Verordnet bey Oberamt Baden den 7. Oct. 1801.

Staufenberg. Die kürzlich ausgetrettenen Burgers-Söhne von hier Heinrich Danner und Georg Sigrist haben binnen 3 Monaten bey Strafe der Vermögens-Confiskation und Landesverweisung sich wieder zu stellen. Durbach den 13. Oct. 1801.

Badenweiler. Zur Publikation des Testaments der in Badenweiler ledig verstorbenen Christina Katharina Schlotterbeckin, haben deren beede abwesende Intestaterben, nemlich:

1.) Ihr Bruder Chirurgus Schlotterbeck von Badenweiler, und

2.) ihre Schwestertochter Susanna, an Johannes Kallmann einen Indienne-Drucker verheurathet, binnen 3 Monaten entweder in Person oder durch Bevollmächtigte um so gewisser sich einzufinden und über den Innhalt des Testaments zu erklären, als nach fruchtlosem Verlauf dieses Termins das Testament zu ihrem Theil für gültig wird erkannt und demnach verfahren werden. Verordnet bey Oberamt Müllheim d. 9. Oct. 1801.

Emmendingen. Zu der Schuldenliquidation des Handelsmanns Reinhard Menzer des jüngern dahier sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mit-

bringung ihrer Beweisurkunden Montags den 9ten November d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in hiesig Fürstlicher Stadtschreiberey sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 5. Oct. 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Herrengasse Nro. 104. ist eine Stube und Kammer zu vermieden und täglich zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Löw Wilstätter ist ein Logis um billigen Preiß zu haben und kann gleich bezogen werden.

Carlsruhe. In No. 242. in der Waldhorngaß ist ein Logis hintenaus, vor ledige oder verheurathete Personen, auch Stallung vor 2 Pferd zu verlehnen und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Sattlermeister Gottlob Gmelin ist der obere Stock zu verlehnen und kann bis den 23. Januar 1802. bezogen werden, das Nähere ist bey ihm selbst zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Schneidermeister Crecelius in der Waldgaß ist unten heraus eine große Stube nebst großer Küche und noch eine Kammer bis auf den 23. Januar zu verlehnen.

Carlsruhe. In dem Auditor Hennigischen Hauß No. 26. nächst am Linckenheimer Thor ist im obern Stock ein Logis zu verlehnen, besteht in 6 Zimmern, 2 Kachen, 1 Keller, 1 Stall zu 4 Pferden, eine Kutschen und Holzremieß, 1 Bühne und Waschhaus und ist auf den 23ten Januar 1802. zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Beym Kaufmann Griesbach dahier ist aus England ein Assortiment von ächtem Steinguth neuster Façon eingetroffen und sowohl in ganzen Services als einzelnen Stücken zu denselben Preißen, als diese Waare in Frankfurt oder andern Hauptniederlagen verkauft wird, gegen baare Bezahlung zu haben. Bey Versendungen wird man für die bestmöglichste Verpackung gegen Anrechnung der Auslagen sorgen. Hiesige Liebhabere zu diesem Artikel wollen in der Tabackfabrick, woselbst auch feiner grüner Chinesischer Thee und feines Kirschenwasser in Bouteillen verkauft wird, darnach fragen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind itzt folgende Taschenbücher und Almanachs zu haben.

Taschenbuch für Damen, herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel, Schiller, Voß u. a. mit Kupfern der besten Meister. für 2 fl. 24 kr.

Langs Taschenbuch für häußliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1802, mit Kupfern von Chodowiecky und andern 2 fl. 45. kr.

Rastatter Taschenbuch auf das Jahr 1802 von dem Verfasser der Szenen aus Fausts Leben mit Kupfern und dem Portrait Ihro Majst. der itzigen regierenden Kayserinn von Rußland Louise Marie Auguste, gebohrner Prinzessin von Baden 1 fl.

Frankfurter Taschenbuch aufs Jahr 1802. mit 13 Kupfern 40 kr.

Herbstfeyer (die) ein Sittengemälde in 9 Gesängen von Neuffert. Ein Taschenbuch auf das Jahr 1802. Brochiert 1 fl. 24 kr. schön gebunden 1 fl. 48 kr.

Taschenbuch auf das Jahr 1802. für Natur und Gartenfreunde mit Kupfern. Tübingen 2 fl. 24 kr.

Offenbacher kleiner Calender für das Jahr 1802. 36 kr.

Revolutions-Almanach von 1802. mit sehr vielen Kupfern 3 fl.

Göttinger Musen-Almanach auf das Jahr 1802. 1 fl. 48 kr.

Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung mit vielen Kupfern auf das Jahr 1802. Augsp. 2 fl.

Augspurger kleiner Taschen-Calender auf das Jahr 1802. mit schwarzen Kupfern 30 kr. Illumi. 40 kr.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung hat die Presse verlassen und ist zu haben:

Wesentlicher Innhalt des beträchtlichsten Theils der neuern Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Gesetzgebung, oder alphabetischer Auszug aus den in den Carlsruher und Rastatter Wochenblättern befindlichen, auch mehrern andern dazu gehörigen, noch nicht gedruckten Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Verordnungen bis Ende 1800.

Zweyter Theil in 8vo.

Das Exemplar kostet im Land 2 fl.

— — Im Ausland 3 fl.

Sämtliche Hochfürstl. Hochlöbl. Ober- und Aemter des ganzen Landes werden daher gehorsamst gebeten, uns in Bälde gütige Nachricht zu geben, wie viel Exemplarien wir Ihnen von diesem zweyten Theil senden sollen?

Von dem ersten Theil sind ebenfalls noch Exemplarien für 1 fl. 45 kr. im Land und für 2 fl. 36 kr. fürs Ausland zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat October ist Herr Rathsverwandter und Hofsattler Werrmann.

Müllheim. Johannes Heuberger ein armer 14jähriger halbblinder Knabe zu Thiengen, welcher kürzlich an dem Hirschwirth Frickischen Hauß daselbst stund, hatte die mit eigener Gefahr verbundene Entschloßenheit, des Hirschwirths 10jähriges Mädchen, welche zum 2ten Stockwerk dieses Hauses herunter-

gestürzt, aufzufangen, und ausser einer leichten Verwundung bey ihm und dem Mädchen solches glücklich zu reiten. Er äusserte hiebey noch solche rühmliche moralische Gesinnungen, daß er auf die davon von Seiten des Oberamts gemachte Anzeige von gnädigster Landesherrschaft mit 22 fl. beschenkt und zugleich verordnet worden, diese rühmliche und entschlossene Handlung durch das Wochenblatt zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Welches andurch auch mit dem Wunsch der Nachahmung in ähnlichen Fällen mitgetheilt wird. Müllheim d. 9. Oct. 1801.

Vom Oberamt Badenweiler.

Vermischte Nachrichten.

Die Berberisbeere, als Stellvertreter der Citronen.

Der Berberisstrauch, Sauerdorn (Berberis vulgaris Lin.) ist dornig, 5 bis 10 Fuß hoch, treibt viele gerade Nebensprossen aus der Wurzel und wird bey uns in allen Hecken und Feldbüschen angetroffen. Den Hauptstamm umgiebt eine rauhe dunkelgraue Rinde, die Zweige aber sind glatt und aschengrau. Die Blätter, welche wechselsweise in kleinen Büscheln an den Zweigen genau ansitzen, sind länglichrund, am Rand ganz fein gezackt, und unter jedem Blatt stehen 2. bis 3. lange Stacheln. Im Anfang des Mays erscheint die gelbe traubenförmige Blüthe auf den Blätterbüscheln und aus diesen entstehen die kleinen rothen, länglichrunden und saftigen Beeren.

Die Citronen haben, wenn sie reif sind, durch ihre angenehme natürliche Säure vielen Werth für Apotheken und Wirthschaften. So wie sie aber meistens noch im unreifen Zustande zu uns kommen, muß ihnen natürlich manche jener angenehmen und nützlichen Eigenschaften mangeln, sie werden darum selbst Brust- und Lungensüchtigen zuweilen schädlich, wenn gleich nicht in dem Grade, als der Essig. Um so wichtiger ist daher die Entdeckung, daß der Saft der eben erwähnten Berberisbeere, den man doch aus reifen Früchten verfertigen kann, die Stelle der Citronen ersetzt. Diese Beeren verschließen, wenn sie vollkommen zur Reife gekommen sind, welches am Ende dieses Monats und Anfang des Nov. geschieht, unter einer zarten Haut einen in Saft gehüllten Kern. Vermittelst einer hölzernen Presse können sie ganz leicht zerdrückt werden, der Saft wird durch Leinewand gepreßt, von den festen Theilen abgesondert, und so, nachdem man ihm zum Klarwerden einige Ruhe ließ, in gut verwahrten Flaschen und kühlen Kellern zum Gebrauch aufbewahrt, wo er sich Jahrelang hält.

Dieser Saft ist viel gesünder als der von Citronen und von gleich angenehmem Geschmak. Mit Nutzen kann man ihn daher zu allen Arten von Getränken gebrauchen, wozu man sich sonst der Citronen zu bedienen pflegt, so wie er als Gallerte die Stelle des Citronensaft und Weines zugleich ersetzt.

Der Anbau dieses Strauchs wird also mit Recht empfohlen, besonders da er als Hecke und Gartenverzierung angewandt werden kann, indem er wegen seinen sehr spitzigen Stacheln als Hecke das Vieh abhält und als Verzierung sich sehr schmal ziehen läßt, auch oben gleich bezweigt und belaubt ist.

In Holland ißt man überdiß seine jungen Blätter; welche dem Sauerampfer an Geschmack nahe kommen, als Sallat, oder kocht sie, wie den Sauerampfer, ans Fleisch. Die Beeren, wo man sie in hinlänglicher Quantität haben kann, geben nach vorhergegangener Gährung, einen guten Essig u. Brandtwein. Die innere dünne dunkelgelbe Rinde besonders an der Wurzel ist ein gutes Farbmaterial zu Gelb; in Polen nimmt man sie zum Saffianfärben, wo sie dem Leder eine hohe Farbe und einen besonders schönen Glanz giebt. Ferner ist das Holz, besonders von einem alten Stamm oder Wurzel unter allen europäischen Hölzern das gelbeste und dabey sehr hart, weshalb es sich auch zu Furnirungen und anderer feinen Arbeit, zumal da es sich sehr schön polieren läßt, vorzüglich schickt. Auch die Wurzel wird zu eingelegter Arbeit verbraucht und ist schön gestammt.

Auch ist in Macklots Hofbuchhandlung angekommen und zu haben.

Charrons drey Bücher von d. Weisheit a. d. Franz. 8. Frft. 1801. 1 fl. 48 kr.

Comödien. Alane. histor. romant. Gemälde. in 5 Akten. 8. Augsb. 1801. 48 kr.

—— Der Baum der Diana eine kom. Oper in 2 Akten 8. 24 kr.

—— Brutus ein Republikan. Trauerspiel in 5 Akten. 8. Luzern. 1800. 36 kr.

—— 5. Der Bürgerfreund. Familiengemälde in Akten. 8 Amberg 1801. 15. kr.

— Knapp Edmund oder d. Wiedervergeltung. 8. Frkfrt. 1801. 36. kr.

— Hermione. Schauspiel mit Gesang v. Werthes 8. Stuttg. 1801. 40. kr.

— Jakobine von Bayern Gräfin von Holland. Ritterschauspiel in 5. Akten 8. Augsb. 1801. 1. fl.

— Die Klause von Werthes. 8. Stuttg. 1801. 45 kr.

— Der Komet. eine Poße in 1. Akt. 8. 1800. 15 kr.

— Oberon. König d. Elfen romant. Singspiel in 3. Akten. 8. 24. kr.

Cooper. Der verheisne Saame eine Predigt, gehalten a. d. Juden in Londen. 8. Herrenh. 1801. 15. kr

Darstellung charakteristische der beyden apokaliptischen Thiere. Offenb. Joh. Kap. 13. Reutl. 1801 48 kr.
Diätätick für jungen Leute, besonders für Studirende 8. Frkfrt. 45. kr.
Duttenhofer. Versuch über den lezten Grundtsatz d. christl. Sittenlehre. 8. Tüb. 1801. 1. fl. 15. kr.
Eduards Briefe über d. Franz. Revolution. 2. Thle. 8. Dtschlnd. 54. kr.
Ehrmann Ueber d. Kuhpocken - Schwindel. 8. Frkfrt. 1801. 20. kr.
Gedanken, Schriftmäßige über die Erwartungen des Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit 8. Stuttg. 1801. 24 kr.
Girtanner. Ueber die Krankheiten der Kinder und deren phisische Erziehung gr. 8. Berlin 2 fl. 40 kr
Geißler. Bonifaz d. Deutschen Apostel 8. 36 kr.
Glatz. Familiengemälde und Erzählungen f. d. Jugend 2 Thle. 8 Reuthl. 1801. 1 fl. 12 kr.
Glaubens - und Hoffnungsblicke des Volcks Gottes in der antichristischen Zeit a. d. göttl. Weissagungen gezogen 8. 1801. 48 kr.
Gütle. Neue Gesellschafts - Spiele 3 Theile m. K. 8. Nürnb. 3 fl. 30 kr.
—— Magische Belustigungen a. d. Chiromantie, Astrologie, Geomantie, nebst andern Wahrsagerkünsten 8. Nrbg. 1 fl.
—— Beschreibung d. Kunst mit deutschen und französischen Spielkarten, die Karte zu schlagen rc. m. K. 8. Nrbg. 48 kr.
Göß. Grundriß d. Logick 8. Ansp. F. 24 kr.
Gruners Anleitung Arzneyen zu verschreiben 8. 45 kr.
Hartmann. Ueber Ideale weiblicher Schönheit 8. Düsseldorf 2 fl. 15 kr.
Happel. Beobachtungen beym Ausbruch eines Konkurses 8. Gießen 1801. 54 kr.
Hell's. Chronol. geneal. historisches Handbuch zum Behuf des Gedächtnisses 8. Wien 1 fl. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 16. Oct. Carl Philipp Franz, V. Carl Friedrich Künzle, Burger und Zimmermeister. Den 21. Louise Karoline Theodore, V. Herr Ludwig Duperat Markgräflich Badischer Hofoperateur.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 11ten, Frau Marie Judith, gebohrne Rößlerinn, weil. Herrn Wilhelm Sicherers gewesenen Rechnungsraths hinterlassene Wittwe, alt 65 J. 6 M. 23 T. Den 13. Catharine Auguste V. Johann Heinrich Engler Fürstl. Hastaquais.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 19. Oct. Carl Christian Braunwarth, B. und Mezgermeister mit Jungfer Marie Catharine Kellerinn von hier. Den 22. Franz Mezger und Schumachermeister in Pforzheim mit Auguste Margarethe Schwindtin von hier.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 18 Oct. Johann Friedrich Hollenweger, B. in Kleinkarlsruh, mit Eva-Salome, des Fürstl. Stallknechts Johannes Kerl Tochter.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben den Hofgärtner Herrn Johann Michael Schweikert zu Höchstdero Garteninspektor zu ernennen gnädigst geruht.

Ferner haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, dem bisherigen Chirurgo Herrn Wendelin Kopp zu Kippenheim das erledigte Mahlberger Landchirugat zu übertragen.

Marktpreiße vom 19. October. 1801

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.	
Das Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	8	30	8	30
Alter Kernen	9	12	9	12
Waizen . .	8	20	8	24
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	5	—	5	—
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	4	20	4	20
Haber . . .	3	10	3	10
Welschkorn n.	—	—	—	—
Erbsen (das Stm.)	—	—	—	—
Linsen (das Stm.)	—	—	—	—
Bohnen (das Stm.)	—	—	—	—

Beckenschazung	Carlsruhe.			Durlach.		
	Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	7	1	—	—	—
—— dito . . .	—	14	2	—	14	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	15	6	1	15	6
Schwarz Brod	2	2	5	—	—	—
Schwarz Brod	4	7	10	4	7	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax.	Carlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Mast Ochsenfleisch	10	10
Gemein Ochsenfl.	9	—
Rind o. Schmalfl.	9	9
Kuhfleisch . . .	8	—
Kalbfleisch . . .	9	9
Reiplingsfleisch .	8	—
Hammelfleisch .	9	9
Schweinefleisch .	10	10